

„Sprechende Bänke“ – eine Idee zur Kirchenraumgestaltung

von Gudrun und Bernhard Fendt, Ehe- und Familienseelsorge Bistum Augsburg

In der Zeit von Corona hat sich gezeigt, dass Kirchen auch außerhalb der Gottesdienstzeiten ein wichtiger Anlaufpunkt für Menschen sind: zum stillen Gebet oder um zur Ruhe zu kommen, um eine Auszeit zu nehmen und aufzutanken.

Da direkte Gespräche und Kontakt eher schwierig sind, bieten „sprechende Bänke“ die Chance, Menschen einen hoffnungsvollen Text, einen hilfreichen Impuls oder eine Mut machende Botschaft zur Verfügung zu stellen.

Und so geht´s:

Ausgewählte kurze Texte laminieren und verteilt im Kirchenraum auf den Bänken befestigen.

Die Vorlagen im Anhang wurden so formuliert, dass bereits Kinder im Grundschulalter einen Teil der Texte verstehen können.

Die Bilder stammen von pixabay.com und von Gudrun Fendt und dürfen für diesen Zweck verwendet werden.





Guter Gott,
dafür möchte ich dir
DANKE sagen ...

Guter Gott,
darüber habe ich mich
heute schon gefreut ...



Guter Gott,
das hat heute schon mein
Herz berührt ...

**Lobe den Herrn,
mein Gott, wie
groß bist du!**
Das Licht der Sonne
ist dein Kleid.



Du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.

nach Psalm 104



**Guter Gott,
da komme ich nicht
weiter ...**

**Guter Gott,
segne mich und
meine Familie
und schenke
mir Kraft und
Mut.**



Guter Gott,
du nimmst mich so an, wie ich bin. Ich danke
dir für die vielen Fähigkeiten und Stärken,
die du mir geschenkt hast.
Hilf mir dabei, sie gut für mich selbst und
für andere einzusetzen.

**Jesus sagt: Die Zeit ist erfüllt,
das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um
und glaubt an das Evangelium.** Markus 1, 15



Ich halte meine
Hände wie eine
Schale:
offen und ganz leer.

„Siehe Gott, vor dir steht die leere Schale
meiner Sehnsucht, fülle du mit neuer Hoffnung
meine Seele.“ Gertrud von Helfta

**Gott, du bist meine Hoffnung und
meine Stärke, dir vertraue ich und
fürchte mich nicht.** vgl. Jesaja 12,2